



Thema 8 - Verbesserung der Qualität der politischen Arbeit

Um eine Verbesserung der Qualität der politischen Arbeit zu erreichen, verdienen drei wesentliche Faktoren besonderes Augenmerk:

1. Transparenz

Wir wollen die Transparenz über den Stand eines konkreten Themas für die Beteiligten politischen Akteure und auch für die Bürger*innen herstellen. Gründe hierfür sind:

1. Bislang kommt es immer wieder vor, dass selbst Gemeindevertreter*innen/ Ausschussmitglieder, die in den jeweiligen Fachausschüssen die Themen vorantreiben, auf Nachfrage kein klares Bild zum Sachstand haben.
2. Für Bürger*innen ist die Einstiegshürde, zu einem Thema Zugang zu erhalten, derzeit zu hoch. Ist das Thema größer (z.B. Bebauungsplan), so sind Bürger *innen gezwungen, sich durch sehr viele Protokolle und Anhänge im Sitzungskalender des Amtes zu hangeln. Ob die Bürger*innen nach dieser Lektüre verstehen, in welchem Stadium sich das Vorhaben befindet und welche Möglichkeiten zur Einflussnahme sie zu einem bestimmten Zeitpunkt haben, muss derzeit angezweifelt werden.
3. Die immer wieder gewünschte und eingeforderte Mitgestaltung von Bürger*innen an einzelnen Vorhaben oder generell an einer generellen Mitwirkung in der Gemeindevertretung wird ihnen erschwert, da die bisherigen Arbeitsprozesse unklar sind.

2. Verbindlichkeit

Nach unserer ersten Wahlperiode als Kommunalpolitiker*innen sehen wir Handlungsbedarf bei der Verbindlichkeit in der Bearbeitung von konkreten Vorhaben:

1. Es kommt immer wieder vor, dass Themen zwar aufgegriffen werden, im Laufe des Verfahrens dann aber nicht mit der nötigen Energie weiterverfolgt werden und schlussendlich versanden oder sich stark verzögern.
2. Zuständigkeiten sind nicht immer klar verteilt, so dass sich Themen verzögern, weil den jeweiligen Akteuren nicht klar war, dass sie eine Aufgabe haben.
3. Aufgaben werden nicht mit Fristen versehen oder die Fristen verstreichen, ohne dass Konsequenzen folgen.
4. Die Gremien höhlen ihre eigene Beschlusskraft aus, wenn sie ihre eigenen Beschlüsse nicht ernst nehmen. Beispiel hierzu: Im Rahmen des Themas „ Internetanschlüsse im Dorfkern“ wurde festgestellt, dass bereits ein älterer Durchführungsbeschluss existiert, der allerdings nicht durchgeführt wurde. Dies wurde quitiert mit „Dann beschließen wir es halt nochmal“. Bei einem so laxen Umgang mit den eigenen Beschlussfassungen entsteht der Eindruck, dass sich die Gremien selber nicht richtig ernst nehmen. Wie soll man dann erreichen, dass andere handelnde Personen dies tun?

3. Fachliches Know-How

Kommunalpolitiker*innen sind ehrenamtlich tätig, sie sind daher oftmals fachfremd. Viele Themen (insbesondere im Bauausschuss) sind jedoch komplex und erfordern mehr Expertise als die Gemeindevertreter*innen bzw. Ausschussmitglieder haben.

4. Ideen zur Lösung

Die im Folgenden aufgeführten Punkte sind als Ideensammlung zu verstehen.

Nr	Thema	Wirkfaktor	Umsetzbar Zeitraum	Invest finanziell	Invest Zeit
1	Einführung offener Punkte-Listen in allen Gremien. Die Listen enthalten neben dem Thema immer eineN VerantwortlicheN und einen Termin.	Transparenz, Verbindlichkeit	Kurzfristig	Nein	Gering
2	Kurzbericht zu aktuellen Themen von jedem Ausschussvorsitz in jeder GV	Transparenz, Verbindlichkeit	Kurzfristig	Nein	Gering
3	Für größere Themen werden immer Terminalschienen mit Meilensteinen erarbeitet. Der Projektfortschritt wird mit den gesetzten Meilensteinen abgeglichen. Bei Gefahr von Verzug wird frühzeitig (agieren statt reagieren) gehandelt.	Transparenz, Verbindlichkeit	Kurzfristig	Nein	Mittel
4	Bereitstellung von Dokumenten auf der Internetseite wohltorf.de. Diese Dokumente werden unterschiedlich angeboten: <ul style="list-style-type: none">• Nach Gremium• Nach Thema	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Größer
5	Die bereits bestehenden RSS-Feeds vom Amt werden aufgegliedert nach: <ul style="list-style-type: none">• Gemeinde• Gremium• Thema	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Größer
6	Die RSS-Feeds vom Amt werden auch auf der Internetseite wohltorf.de angeboten	Transparenz	Kurzfristig	Gering	Gering

Nr	Thema	Wirkfaktor	Umsetzbar Zeitraum	Invest finanziell	Invest Zeit
7	Die Ausschussvorsitzenden veröffentlichen regelmäßige Newsletter zu Sachthemen. Die Newsletter kann man sich auf der Internetseite wohltoorf.de abonnieren (Eintrag in eine Verteilerliste).	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Größer
8	Automatische Bereitstellung und Aktualisierung von öffentlichen Dokumenten (B-Plan, Baumkataster, etc., soweit dies den Datenschutz nicht verletzt).	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Größer
9	Entwicklung von schnelleren Verfahren zur Bereitstellung von Protokollen und Unterlagen der Sitzungen	Transparenz	Mittelfristig	Mittel	Groß
10	Einführung und Veröffentlichung von Mailing-Listen der Gremien, so dass die Bürger*innen die Gremien schnell erreichen können und alle Mitglieder der Gremien zeitnah über die Eingabe informiert sind (derzeit werden die Mitglieder oftmals erst zur Ausschusssitzung durch den Vorsitz über eine Eingabe informiert, so dass keine Möglichkeit zur Vorbereitung auf das Thema verbleibt).	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Mittel
11	Informationen zur Beteiligung durch die verschiedenen Medien bereitstellen	Transparenz	Mittelfristig	Gering	Größer
12	Seminare zur Beteiligung an der Kommunalpolitik anbieten	Transparenz	Kurzfristig	Gering	Groß
13	Kinder/Schülerprojekte aufsetzen, um sowohl Schüler*innen als auch die Eltern und die Schule in Demokratieprozesse einzubinden	Transparenz, Mitwirkung	Mittelfristig	Gering	Groß
15	Referenzbeispiele für erfolgreiche und transparente Kommunalpolitik suchen und von den Erfahrungen partizipieren.	Fachlichkeit	Mittelfristig	Gering	Groß

Nr	Thema	Wirkfaktor	Umsetzbar Zeitraum	Invest finanziell	Invest Zeit
17	Fachexperten für Themen verstärkt nutzen. Beispiel: Fachkraft für Bauausschuss als Berater	Fachlichkeit	Kurzfristig	Mittel	Mittel
18	Einführung von „Spielregeln“ für Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vor Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorbereitung vor der Sitzung ○ Frühzeitige Bereitstellung der hierfür erforderlichen Unterlagen ○ Zeit pro Thema festsetzen • In Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuständigkeiten bestimmen ○ Fristen setzen • Nach Sitzungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachbereitung, bzw. Abarbeiten der Punkte 	Transparenz, Verbindlichkeit	Kurzfristig	Gering	Mittel
19	Vorstellung der Gremien mit Themenschwerpunkten für die laufende Wahlperiode	Transparenz	Kurzfristig	Keine	Mittel
20	Entwicklung einer Zukunftsvision (z.B. für 2030) und Ableitung konkreter Maßnahmen zur Erreichung des Ziels, bzw. Prüfung der jeweiligen Maßnahmen, ob sie zur Zielerreichung beitragen (Wirkfaktoren)	Transparenz, Verbindlichkeit, Fachlichkeit	Mittel-Langfristig	Mittel	Groß
21	Professionelle Unterstützung bei komplexeren Themen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Zukunftsvision • Projektmanager bei B-Plänen 	Fachlichkeit Transparenz	Mittelfristig	Mittel	Gering

Nr	Thema	Wirkfaktor	Umsetzbar Zeitraum	Invest finanziell	Invest Zeit
22	Einführung einer Projektmanagementplattform, die Projektstände online sichtbar macht und durchsuchbar ist: <ul style="list-style-type: none"> Suche nach Wirkfaktor, Ausschuss, Status, Frist, etc. 	Transparenz, Verbindlichkeit	Langfristig	Mittel	Größer
23	Verortung des Themas „Verbesserung der Qualität der politischen Arbeit / Zusammenarbeit“ in einem Ausschuss. Vorschläge: <ul style="list-style-type: none"> Ausschuss für übergreifende Themen (+Finanzen) Verkehrsausschuss (Infrastruktur) 	Transparenz	Kurzfristig	Keine	Gering
24	Durchführung von Retrospektiven, die nicht die fachlichen Themen beleuchten, sondern: <ul style="list-style-type: none"> Was hat geklappt? Was nicht? Warum nicht? Wie besser machen? 	Transparenz	Mittelfristig	Keine	Keine

5. Weiterführende Infos

1. Projektmanagement-Plattformen

RSS ist eine Technologie, mit der man Inhalte von Webseiten abonnieren kann, so dass Änderungen oder neue Inhalte dem Nutzer aktiv in seiner bevorzugten Umgebung (PC, Handy, ...) sichtbar gemacht werden. Informationen sind nicht länger „Holschuld“, sondern zur „Bringschuld“.

Weitere Informationen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/RSS_\(Web-Feed\)](https://de.wikipedia.org/wiki/RSS_(Web-Feed))

2. Projektmanagement-Plattformen

Online-gestützte Projektmanagement-Verfahren können helfen, komplexe Projekte in Teile zu zerlegen und den Status für alle Projektbeteiligten und Interessierte sichtbar zu machen. Diese Tools und Verfahren sind keine Allheilmittel oder eine Garantie für einen Projekterfolg, können aber bei richtiger und konsequenter Anwendung (Disziplin in der Pflege) einen großen Mehrwert bieten.

Beispiele zu Methoden und Tools:

<https://trello.com>, <https://www.targetprocess.com>